



Schlüsselübergabe in der Anna-Dengel-Straße

Anna-Dengel-Straße 8 – so lautet für 23 MieterInnen ihre neue Adresse. Kürzlich hatte die Alpenländische Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft zur Schlüsselübergabe geladen.

Die neue Wohnanlage in der Unteren Lend umfasst 15 Mietwohnungen mit Kaufoption und acht Mietwohnungen, darunter fünf 2-Zimmer-Wohnungen, vierzehn 3-Zimmer-Wohnungen und vier 4-Zimmer-Wohnungen. Zur Anlage gehören weiters 29 Autoeinstellplätze. Jeder Wohnung sind eine Terrasse oder ein Balkon sowie ein Tiefgaragenabstellplatz und ein Kellerabteil zugeordnet. Die Grünfläche rund ums Haus weist auch einen Spielplatz auf. Die Fertigstellung der Anlage erfolgte termingerecht und nach einer unfallfreien Bauzeit, der Spatenstich fand im Februar 2019 statt.

Für den Geschäftsführer der Alpenländischen, DI Markus Lechleitner, ist die gelungene Fertigstellung der Wohnungen Anlass für Dankesworte. „Wir bedanken uns bei den Verantwortlichen der Stadt Hall für die unkomplizierte und produktive Zusammenarbeit, die dieses Projekt ermöglicht hat, sowie bei der Tiroler Landesregierung, die 1,8 Millionen Euro Wohnbauförderung zur Verfügung gestellt hat.“

DI Georg Pendl von pendlarchitects hat hier eine Wohnanlage mit sehr klarer Formensprache geplant. Markant ist die Rundung des fast L-förmigen Baukörpers, der den Straßenverlauf aufnimmt.

Der gemeinnützige Wohnbauträger investierte Baukosten in der Höhe von ca. 4,5 Millionen Euro in das Projekt in Passivhausqualität.

Für Bgm. Dr. Eva Maria Posch ist es besonders erfreulich, dass der Wunsch nach leistbarem Wohnraum in Hall erfüllt werden konnte. Alle Wohnungen konnten rasch vergeben werden. „Wir haben bei der Vergabe sehr sorgfältig ausgewählt und richten an die neuen Bewohner einen Apell, sich um eine gute Nachbarschaft zu bemühen.“ Die Segnung der Anlage gestaltete Pfarrer Dr. Jakob Patsch.



Alle 23 Wohnungen der neuen Anlage haben Terrasse oder Balkon.



v.l.: DI Georg Pendl, StR Irene Partl, Bgm. Dr. Eva Maria Posch, DI Markus Lechleitner

Wochenenddienste

APOTHEKEN-NACHT- UND WOCHENENDDIENST:

Do, 24. September: Kur- und Stadtpothke, Hall, Oberer Stadtplatz
• Fr, 25. September: Paracelsus Apotheke, Mils, Kirchstraße 20d
• Sa, 26. September: Apotheke Rumer Spitz, Rum, Serlesstraße 11
• So, 27. September: Marienapotheke Absam, Dörferstraße 43
• Mo, 28. September: St. Magdalena Apotheke, Hall, Unterer Stadtplatz
• Di, 29. September: Apotheke St. Georg, Rum, Dörferstraße 2
• Mi, 30. September: Haller Lend Apotheke, Brockenweg 2
• Do, 1. Oktober: Kur- und Stadtpothke, Hall, Oberer Stadtplatz

ÄRZTLICHER WOCHENENDDIENST: Notärztlicher Dienst 9-10 Uhr

Sa, 26. September: Dr. Ulrich Janovsky, Absam, Dörferstraße 43, Tel. 05223/52165;
So, 27. September: Dr. Ursula Zangl, Hall, Kaiser-Max-Straße 37, Tel. 05223/57060.

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST:

Sa, 26., und So, 27. September: ZA Ines Alison Maria Fry, Hall, Schwygerstraße 7, Tel. 05223 / 43000; Dr. Otto Weigerstorfer, Innsbruck, Innrain 11A/Top B1, Tel. 0512 / 565100.

Aus dem Standesamt

GEHEIRATET HABEN:

Ing. Thomas Winterle und Karin Winterle geb. Karbon, beide aus Hall

GESTORBEN SIND:

Helga Crepaz, 94 Jahre,
 Helene Ohrwalder, 71 Jahre,
 Elisabeth Spöttl geb. Reinmair, 86 Jahre,
 Aloisia Kramer, 95 Jahre

Mütter-Eltern-Beratung

Ab sofort findet wieder jeden Montag, 14.30 - 16.30 Uhr, in der Bruckergasse 15 (Eltern-Kind-Zentrum) eine kostenlose Mutter-Eltern-Beratung statt.

Schlüsselnotdienst

Aufsperr-Notdienst: 0664 / 1010290, Schlüsselschmiede Graber GmbH.

Kirchliche Nachrichten

PFARRKIRCHE

ST. NIKOLAUS:

Hl. Messen: SO 9.30 und 19 Uhr, MI 9 Uhr, FR 19 Uhr.

So, 27. September: 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst, 19 Uhr Eucharistiefeier;

Mi, 30. September: 8.30 Uhr Rosenkranz, 9 Uhr Eucharistiefeier;

Do, 1. Oktober: 10 Uhr Eucharistiefeier im Haus im Magdalengarten; 10 Uhr Wort-Gottes-Feier im Haus zum Guten Hirten

FRANZISKANERKIRCHE:

Hl. Messen: MO bis FR 8 Uhr; SA (Vorabend) 19 Uhr; Sonn- und Feiertage 10 Uhr.

ST. FRANZISKUS/ SCHÖNEGG:

In den Ferien findet montags kein Werktagsgottesdienst statt.

Fr, 25. September: 20 Uhr Taize-Gebet;

Sa, 26. September: 19 Uhr Vorabendmesse

So, 27. September: 9.30 Uhr Gemeindegottesdienst;

Mo, 28. September: 19 Uhr Werktagsgottesdienst;

KIRCHE HEILIGKREUZ:

Hl. Messen: So + Feiertage 8.30 Uhr.

EVANGELISCHE

GOTTESDIENSTE:

So, 27. September: 15 Uhr musikalische Andacht in der Johanneskirche.

Sprechstunde der Bürgermeisterin

Die nächste Morgensprechstunde von Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch findet am Dienstag, 6. Oktober, von 7 bis 8.30 Uhr im Rathaus, 1. Stock, statt. Hierfür ist keinerlei Terminvereinbarung erforderlich. Andere Termine können im Sekretariat (Tel. 05223 / 5845 222, Frau Halbedel) vereinbart werden.

Mit den Füßen beten

Am Samstag, 26. September, wird wieder eine Fußwallfahrt nach St. Georgenberg organisiert.

Auch Halls Nachbargemeinden

werden unter dem Motto „Mit den Füßen beten“ dabei sein: Um 7 Uhr Treffpunkt vor der Stadtpfarrkirche St. Nikolaus.

www.hall-in-tirol.at

stadtzeitung@stadthall.at

Tel. 0 52 23 / 58 45 218 oder 0676 / 83 58 45 218

Sprechtage mit Behindertenanwalt

Am Donnerstag, 15. Oktober, gibt es von 10 bis 12 Uhr Gelegenheit, bei einem Sprechtag Behindertenanwalt Dr. Hansjörg Hofer aufzusuchen. Die Sprechstunde findet im Sozialministeriumservice / Landesstelle Tirol, Innsbruck, Herzog-Friedrich-Straße 3, Zimmer 316 (Zugang über Zimmer 315) statt. Um Anmeldung wird gebeten: Tel. 0800 80 80 16 (kostenlos); per mail an office@behindertenanwalt.gv.at oder per Post an:

Dr. Hansjörg Hofer /
 Behindertenanwalt
 Babenbergerstraße 5/4, 1010 Wien.



Behindertenanwalt Dr. Hansjörg Hofer

Artothek des Landes Tirol

Die Tiroler Landesmuseen stellen eine Auswahl ihrer umfangreichen Kunstsammlung KunstliebhaberInnen leihweise zur Verfügung. Gegen Vorlage eines gültigen Meldescheins und Entrichtung der Leihgebühr in Höhe von 50 Euro können sich Interessierte zwei Mal im Jahr für jeweils sechs Monate ein Kunstwerk ausleihen. Die Reservierungsfrist läuft bis 31.

Oktober 2020, die Abholung im Sammlungs- und Forschungszentrum in Hall erfolgt im Zeitraum von 9. bis 13. November 2020. Zwischen 10. bis 12. Mai müssen die Werke wieder zurückgegeben werden.

Reservierung und weitere Informationen unter: artothek@tiroler-landesmuseen.at



"Heimatreise" mit doppeltem Mehrwert soll 2021 wiederholt werden

Zehn Wochen lang verwandelten die Haller Kaufleute in Zusammenarbeit mit dem Haller Stadtmarketing und der Stadtgemeinde Hall die historische Altstadt in eine Urlaubszone. Herzstück der „Heimatreise“ waren neben diversen Abendveranstaltungen und der bunten Dekoration die Verlosungen von Guldinern im Wert von 50.000 Euro und eines Wochenendaufenthalts.



Richard Madersbacher, Obmann der Haller Kaufleute mit Bgm. Dr. Eva Maria Posch.

Zehn Wochen lang wurden 100 mal je 50 Euro in Guldinern unter den KundInnen der teilnehmenden Betriebe verlost. Ein Gewinnspiel, das großen Anklang fand. So füllten rund 20.000 TeilnehmerInnen einen „Boardingpass“ aus, welcher jeweils Montag Früh unter notarieller Aufsicht zur Verlosung kam.

Haller Wirtschaftskreislauf gefördert

Für Bgm. Dr. Eva Maria Posch eine mehr als gelungene Initiative: „Ich freue mich sehr, dass die Aktion Heimatreise derart positiv von den HallerInnen, aber auch von den Gästen aus Nah und Fern, aufgenommen wurde. Wir haben als Stadtgemeinde die Summe von 50.000 Euro in ein Gewinnspiel investiert, das wirtschaftlich gesehen, einen doppelten Mehrwert ergab. Denn die Kundinnen und Kunden haben, um teilnehmen zu können, nicht nur in den Betrieben eingekauft oder konsumiert, sondern sie hatten auch die große Chance auf einen Gewinn. Da dieser aus Guldinern im Wert von 50 Euro bestand, wurde und wird damit der Haller Wirtschaftskreislauf weiter gefördert.“

Hohe Kundenfrequenz

Viel positives Feedback zu der Aktion erhielt auch der Obmann der Haller Kaufleute, Richard Madersbacher: „In diesem besonderen Jahr entschloss sich der Verein der Haller Kaufmannschaft, ein neues Konzept über die Sommermonate für unsere Kunden zu realisieren. Ziel war, mit der Heimatreise ein Urlaubsfeeling in den Gassen der Haller Altstadt zu erzeugen. Abgestimmte Dekorationselemente wie Sonnenstühle, Gassendekorationen und Fahnen sorgten für Aufmerksamkeit. Zu dem wöchentlichen Gewinnspiel organisierten wir jeden Freitag die DJ Chillout Lounge an verschiedenen Locations von Hall, die sensationell vom Publikum angenommen wurde. Erfreulich war die hohe Kundenfrequenz in der Altstadt von Hall während der Sommermonate. Von vielen Kaufleuten erhielt ich zufriedene Rückmeldungen, die wirtschaftlich positiv resümierten. Das stimmt mich für die Zukunft optimistisch. Die Heimatreise ist ein Alleinstellungsmerkmal in der Region und soll nächstes Jahr fortgeführt werden.“

PLANUNG
AUSFÜHRUNG
SERVICE

Wasser ●
Wärme ●
Klima ●
Gas ●

TUSCH
INSTALLATIONSGES.M.B.H.
HALL IN TIROL / ZOLLSTRASSE 22
TEL. (05223) 56717 • FAX (05223) 56717 22
office@tusch-hall.at

Aus den Vereinen

Seniorenclub Hall/Mils

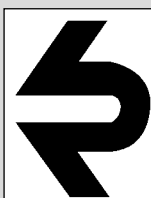
Zum Geburtstag im Oktober gratuliert der Vorstand des Seniorenclubs Hall/Mils ganz herzlich den Mitgliedern: Lotte Valtingoier, Renate Hoskowetz, Anneliese Indrist, Karl Strobl, Siglinde Thum, Manfred Valtingoier, Gertude Geisler, Brigitte Renz, Renate Lechtaler, Margarethe Fliedl, Monika Tusch, Margarita Ruland-Kirikci, Erika Labak, Reinhilde Lintner, Martha Henkel, Berta Stecher.

Österreichischer Pensionistenverband

Auf Grund der verschärften Corona-Richtlinien müssen die Dienstagnachmittage des Stubenhausklubs vorerst abgesagt werden. Auch andere Aktivitäten, wie Ausflüge, die Schwimmrunde und die Kegelrunde sind vorerst nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich.

Lampe
Reisen

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525
www.lampereisen.at



WARMES THERMALWASSER IN ABANO GENIEßEN!

Hotel Terme Ariston Molino ****

Busse ab Tirol jeden Donnerstag & Sonntag

Preis inkl. Getränke, Mittagessen bei Abreise und 2x Ausflüge
4 Tage im Doppelzimmer mit All Inclusive light ab € 359,-

UMIT Tirol: Neue Rektorin setzt auf Vernetzung

Mit 1. November 2020 wird Prof. Dr. Sandra Ückert neue Rektorin der Tiroler Privatuniversität UMIT Tirol. Prof. Ückert konnte sich im Bewerbungsverfahren als neue Rektorin unter rund 20 Bewerbern durchsetzen.

Die Entscheidung für Prof. Ückert sei in der Generalversammlung der Privatuniversität UMIT Tirol, welche aus Vertretern des Landes und der Universität Innsbruck besteht, einstimmig gefallen, informiert LR Zoller-Frischauf. Besonders erfreulich sei, dass sich wieder eine Frau für die Spitzenposition an der Tiroler Privatuniversität durchsetzen konnte. „Prof. Ückert hat in vergangenen Funktionen bewiesen, dass sie die notwendigen Managementfähigkeiten für die Position mitbringt und uns im Bewerbungsverfahren überzeugt“, betont Zoller-Frischauf.

Vernetzung als Erfolgsfaktor

„Ich freue mich darauf, meine berufliche Expertise als neue Rektorin der Universität UMIT Tirol einbringen zu können. Die Bereiche Gesundheitswissenschaften, medizinische Informatik und Technik sind klare Zukunftsbereiche und werden in den kommenden Jahren noch stärker als bisher an Bedeutung gewinnen“, betont die künftige Rektorin der Tiroler Privatuniversität, Prof. Dr. Sandra Ückert. An erster Stelle stehe nun, sich gemeinsam mit den MitarbeiterInnen einen detaillierten Überblick über die notwendigen Handlungsfelder zu verschaffen und die bestehenden Strukturen bestmöglich weiterzuentwickeln. Die anstehende Akkreditierung sei ein wichtiger Meilenstein für die zukünftige Ausrichtung der UMIT Tirol und Leitlinie für die nächsten Jahre. Zudem will Ückert rasch in Kontakt mit den wesentlichen Stakeholdern des Hochschulraums Tirol treten: „Die Vernetzung mit anderen Hochschulen und den Unternehmen vor Ort ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor für eine Privatuniversität.“ Die habilitierte Sportwissenschaftlerin Prof. Dr. Sandra Ückert, die auch Philosophie und Erziehungswissenschaften studierte, verfügt



Prof. Dr. Sandra Ückert. Foto: Land Tirol / Kathrein

über akademische Leitungserfahrung ebenso wie Managementenerfahrung in namhaften Non-Profit Organisationen. Ihre Erfahrung reicht von der einer Dekanin, die signifikante Arbeit beim Aufbau einer Fakultät leistete, bis zur Funktion als Prorektorin in einer Querschnittsfunktion für die Qualitäts- und Innovationssicherung einer namhaften privaten Universität. Ückert studierte und promovierte an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, an der sie auch als wissenschaftliche Mitarbeiterin im sportwissenschaftlichen Institut, Abteilung Trainingslehre, tätig war.

Nach ihrer Promotion wechselte sie an die Technische Universität Dortmund, wo sie im Sportinstitut, Arbeitsbereich Leistung und Gesundheit, tätig war und ihre Habilitation

abschloss. Im Anschluss übernahm Ückert eine Managementaufgabe beim Deutschen Olympischen Sportbund als Leiterin des Ressorts „Olympiastützpunkte, Nachwuchsleistungssport und Duale Karriere. Die Aufgabe umfasste zudem die Führung und das Controlling von 21 Olympiastützpunkten in Deutschland.

Nach dieser Aufgabe kehrte sie in den universitären Bereich zurück und wirkte als Dekanin der Fakultät Sportwissenschaften und anschließend als Vizepräsidentin für Forschung und Lehre an der Deutschen Hochschule für Gesundheit und Sport. Als Dekanin innovierte sie unter anderem die Curricula für Trainingswissenschaften. Als Vizepräsidentin trug sie die Verantwortung für die hochschulische fachbereichsübergreifende Curricula-Überarbeitung und Neukonzeption für die erfolgreiche Systemakkreditierung der Hochschule und etablierte Kooperationen im Hochschul-, Gesundheits- und Sportsystem. Zudem gelang es unter ihrer Führung die Studierendenzahl dieser damals jungen Hochschule deutlich zu steigern.

Nach der hochschulischen Leitungstätigkeit wechselte Prof. Ückert zum Deutschen Roten Kreuz und leitete dessen Bildungsinstitut und als Geschäftsführerin dessen Tagungshotelbetrieb in Münster. Hierbei lag der Fokus auf der Aus- und Weiterbildung in den Bereichen Gesundheit, Wohlfahrt & Soziales sowie Rettungsmedizin. In ihrer Amtszeit wurde ein neues Ausbildungskonzept zur staatlich akademischen Notfallsanitäterausbildung etabliert sowie die Rettungsschulen innoviert. Des Weiteren gelang ihr eine deutliche Ausweitung des Kursangebots in allen Fachbereichen.

Zuletzt war Prof. Ückert an der privaten Hochschule für Ökonomie und Management (FOM) in Essen als Professorin für Digitale Bildung und Gesundheitswissenschaft und Prorektorin für Qualität und Innovation tätig.

Online über das Studienprogramm der UMIT Tirol informieren

Am Freitag, 25. September veranstaltet die UMIT Tirol ab 14.30 Uhr einen virtuellen Infonachmittag, bei dem die Studienverantwortlichen Online via Videokonferenz über das Studienangebot der Universität informieren.

Dabei wird die UMIT Tirol im virtuellen Hörsaal kurz vorgestellt. Dann werden in speziell eingerichteten virtuellen Seminarräumen die einzelnen

Studien im Detail präsentiert. Fragen können live oder über Videochat direkt während der Videokonferenz gestellt werden. Informiert wird über die universitären Bachelor- und Master-Studien der Universität UMIT in den Bereichen Mechatronik, Elektrotechnik, Psychologie, Gesundheitswissenschaften, Public Health, Pflegewissenschaft, Nachhaltige Regional- und Destinationsentwicklung und über das Bachelor-Studium „Wirtschaft, Gesundheits- und Sporttourismus“, das gemeinsam mit der Universität Innsbruck in Landeck angeboten

wird. Für den Online Infonachmittag kann man sich unter www.umat-tirol.at/info anmelden. Im Anschluss an die Anmeldung wird den Interessenten ein Anmeldelink zugeschickt, der sie zur Teilnahme am Infonachmittag berechtigt.

Die UMIT Tirol legt großen Wert auf eine intensive Ausbildung und auf engen persönlichen Kontakt mit den Studierenden und Lehrenden. Infos über das Studienangebot der UMIT Tirol unter www.umat-tirol.at, lehre@umat.at oder Tel. 050 8648-3817.

Musikalisches Reiseabenteuer für Kinder im Altstadtpark

Der Pilot Herr Fridolin in Fürchtistan wird am Samstag, 26. September, ab 10 Uhr auf der Stadtbühne Kinder ab 4 Jahren bestens unterhalten.

Florentina ist frischgebackene Co-Pilotin und wünscht sich von Fridolin einen Testflug ans Meer. Von Reise- und Abenteuerlust getrieben, begeben sich die beiden mit ihrem wilden Jazz-Flugzeug auf eine bewegte Reise voller Überraschungen: Sie tauchen durch bunte Wasserwelten und stranden schließlich auf der schaurig schönen Insel Fürchtistan! Obwohl die Furcht vor den ganz und gar mysteriösen Inselbewohnern – den „Schrecksigittolupen“ – oft groß ist, überwiegt zu jeder Zeit die Musik und alle Ängste werden mit Hilfe des Publikums rasch weggesungen. Co-Pilotin Florentina Wirbelwind: Juliana Haider; Pilot Herr Fridolin: Benedikt



Graue; Motor (Schlagzeug): Klaus Hofer; Flügel Klaus Telfser; Auspuff (Saxophon): Florian Bramböck; Technik: Bernd Haas.
 (Klavier): Rita Goller; Steuerruder (Kontrabass):

STELLENAUSSCHREIBUNG

Stadt **Hall in Tirol**



Die Stadtgemeinde Hall in Tirol schreibt die Vollzeitstelle

eines Facharbeiters/einer Facharbeiterin im Bereich der Sportanlagen

zur Nachbesetzung aus.

Der Aufgabenbereich umfasst alle Arbeiten, die im Rahmen der Betreuung der städtischen Sportanlagen zu leisten sind, insbesondere die Betreuung von mehreren Sportplätzen und deren Einrichtungen und Räumlichkeiten, technische Hilfestellung für die an den Sportanlagen trainierenden Vereine, Winterdienstbereitschaft und Winterdienst nach Anforderung durch den Stadtpolier im vorgesehenen Räumgebiet, Betreuung von Sportveranstaltungen sowie Mithilfe in den anderen Aufgabenbereichen des Umweltamtes z. B. Recyclinghof, Bauhof, etc. Bevorzugt werden Facharbeiter/Facharbeiterinnen aus den Berufssparten Schlosser oder Elektrotechnik.

Voraussetzungen für die Anstellung:

Erfüllung der Aufnahmeerfordernisse nach dem Tiroler Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012, Unbescholtenheit, gesundheitliche Eignung, EDV-Kenntnisse, die Lenkerberechtigung der Führerscheingruppen B und C (E erwünscht) sowie bei männlichen Bewerbern der Nachweis des abgeleiteten Grundwehr- oder Zivildienstes (gegebenenfalls Nachweis der Befreiung).

Erwartet werden Fleiß, Verlässlichkeit, Gewissenhaftigkeit, selbständiges Arbeiten und Leistungsbereitschaft sowie Teamfähigkeit und korrektes Verhalten gegenüber MitarbeiterInnen und Vorgesetzten.

Die Anstellung im Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden erfolgt nach den Bestimmungen des Tiroler Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012 und ist vorerst auf 6 Monate befristet. Bei entsprechender Bewährung erfolgt die Übernahme in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis. Das Mindestentgelt laut Tiroler Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012 beträgt monatlich brutto 2.098,70 Euro. Je nach fachlicher Qualifikation, Berufserfahrung und anrechenbaren Vordienstzeiten ist eine leistungsgerechte Überzahlung möglich.

Schriftliche Bewerbungen sind unter Anschluss von Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, einer aktuellen Strafregisterbescheinigung (kann nachgereicht werden) und von Nachweisen über den schulischen Werdegang sowie die bisherigen Tätigkeiten und Ausbildungen (einschließlich Dienstzeugnisse) bis spätestens Freitag, 25. September 2020, an Herrn Michael Neuner, Stadtamt Hall, Oberer Stadtplatz 1, 6060 Hall in Tirol, einzureichen.

Die Bürgermeisterin: **Dr. Eva Maria Posch**

Caroline Athanasiadis mit "Tzatziki im 3/4 Takt"

Tzatziki oder Apfelstrudel? Sirtaki oder Walzer? Für die Wiener zu temperamentvoll, für die Griechen zu ehrlich. Zwei Seelen schlagen in einer Brust, nur welche ist stärker?

Die „Kernölamazonin“ Caroline Athanasiadis ist in ihrem ersten Soloprogramm, mit dem sie am Freitag, 25. September, 20 Uhr, im Stromboli gastiert, auf der Suche nach ihrem gespaltenen Selbst. Auf dem Weg zu ihrem großen Traum, einmal beim Eurovision Song Contest mitmachen zu können, nimmt sie jede Hürde in Kauf. Sie lässt ihre Heimatstadt Wien hinter sich, um in der zweiten Heimat, Griechenland, ihr Glück zu



finden. Musikalisch und sprachwitzig analysiert sie die griechischen Götter, das unterschiedliche Fressverhalten der Kulturen und den Tod, der definitiv ein Wiener ist.

Eintritt: 18 Euro / erm. 15 Euro.

Einlass ab 19.30 Uhr.

Ermäßigter Preis für SchülerInnen, Lehrlinge, Präsenzdiner, Studierende bis 27, Stromboli-Mitglieder, Raika-Club-Mitglieder/ Jugendliche unter 19 generell 7 Euro.

Reservierungen über www.stromboli.at, Mail an reservierung@stromboli.at oder Tel. 05223/45111.

Achtung! Auf Grund der Corona-Richtlinien für Veranstalter bitte die Reservierungen ausschließlich über das Kulturlabor Stromboli durchführen!

AVEC auf März verschoben

Der für Samstag, 26. September, vorgesehene Auftritt von AVEC im Stromboli musste auf 19. März 2021 verschoben werden. Tickets behalten ihre Gültigkeit.

Salinenmusik und Speckbacher Stadtmusik geben Platzkonzert

Authentisch, variationsreich und lebendig präsentieren sich die beiden traditionsreichen Haller Musikkapellen seit jeher bei ihren Auftritten. Als Ersatz für das heurige Blasmusikfest werden sie gemeinsam mit ihren Jugendorchestern am Samstag, 26. September, von 10 bis 12.30 Uhr ein Konzert am Stiftsplatz gestalten.

Der Eintritt ist frei. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Die Besucher werden gebeten die Covid-Vorgaben einzuhalten: Einlassregeln beachten, Abstand halten, Benutzung nur gekennzeichnete Besucherplätze, Besuch nur in gesunder Verfassung, Einhaltung der Hygieneregeln.



Die Speckbacher Stadtmusik ...



... und die Salinenmusik werden samt ihren Jugendorchestern am Stiftsplatz musizieren.

Musikalische Gastgärten

Im Rahmen der Gastgarten Wanderkonzerte in Hall (donnerstags von 18 bis 20.30 Uhr) lädt Drummer Flo Baumgartner am 24. September, seine langjährigen Band-Weggefährten Stefanie Veit (Vocals) und Bernd Haas (Guitar) zu einer Unplugged Session, geprägt von Swing, Blues und Bossa Nova.

Die 4-köpfige Band „Loz Brilloz“ wiederum hat sich dem Rock'n'Roll verschrieben. „Strictly 50ies“ lautet ihre Devise und demnach werden ausschließlich Songs, die in den 50ern kompo-



Flo Baumgartner. Foto: Wolfgang Alberty



Loz Brilloz entführen in die 50ies.

niert wurden, gespielt. Johnny B. Good, Great Balls Of Fire, Blue Suede Shoes, Tequila, um nur einige Titel, sowie Chuck Berry, Jerry Lee Lewis, Elvis Presley und Bill Haley als Vertreter zu nennen. Besetzung: Drums, Doublebass, Guitar, Saxophone & everybody sings – und das seit mehr als zehn Jahren.

Die Haller Gastgarten Wandermusik ist eine Initiative des Haller Stadtmarketings in Zusammenarbeit mit dem Restaurant Geisterburg, dem Café im Zeindlhaus, dem Rathauscafé, der Bar Centrale und dem Marcello's am Oberen Stadtplatz (bei Schlechtwetter im Lokal in der Krippgasse).

Ein funky Abend mit the Waz exp. und DJ Tommy

Die erfolgreiche Stromboli-Club-Reihe Soundkillaz wird so lange es corona-bedingt nötig ist, zu Soundchillaz und versorgt ein kleineres, auf den Plätzen wippendes Publikum mit feinstem funky Sound. Dazu werden kulinarische Köstlichkeiten kredenzt.

Und so gibt es am Samstag, 26. September, ab 20 Uhr einen funky Abend mit the Waz exp. und DJ Tommy im Stromboli-Musikzimmer. Seit 18 Jahren lädt the Waz exp. regelmäßig zu der erfolgreichen Club-Reihe Soundkillaz ins Stromboli. Unter den momentanen Umständen ein Ding der Unmöglichkeit. Doch die DJs und MusikliebhaberInnen, die normalerweise für gefüllte Dancefloors sorgen, haben so vieles zu bieten, das auch unabhängig der derzeit unerwünschten Partyformate Freude bereitet, dass es viel zu schade wäre, sie alle einfach in einen Corona-Schlaf zu versetzen. Und so wird „Soundkillaz“ momentan und so lange wie nötig zu „Soundchillaz“. Im gemütlichen



DJ Tommy

Stromboli-Musikzimmer werden die Gäste mit feinsten Sounds und kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnt.

Ausstellung im Stadtmuseum

Derzeit kann man im Stadtmuseum Hall Interessantes zu 150 Jahren Tourismus in Hall sehen. Die Ausstellung „Solbad Hall – Sommerfrischler, Fremde und Touristen“ ist jeweils freitags, samstags und sonntags von 10 bis 17 Uhr frei zugänglich.

1870 wurde der Verschönerungsverein Hall gegründet, der erste seiner Art in Nordtirol, aus dem sich der heutige Tourismusverband Region Hall-Wattens entwickelte. Seit der Jahrhundertwende wirbt man auch für den Wintertourismus. Die Heilkraft von Solebädern wurde schon im 19. Jahrhundert angeboten. In den 1930er Jahren versuchte man, die in „Solbad Hall“ umbenannte Stadt als Kurort zu etablieren. Um die Jahrtausendwende fusionieren zahlreiche Tourismusverbände Tirols. Seither umfasst die Tourismusregion Hall-Wattens elf Gemeinden. Damit zählen auch die 1995 eröffneten Swarovski Kristallwelten in Wattens zur Tourismusregion. Die Ausstellung ist eine Kooperation mit dem Tourismusverband Region Hall-Wattens.

In kaum einer Zeit ist das Phänomen Tourismus derart im Zentrum der öffentlichen Diskussion gestanden als im Jahr 2020, wo die Corona-Pandemie alles anders machte.

Original italienische Küche WIR GARANTIEREN FÜR FRISCHE & QUALITÄT!

Tel. 05223-52 603 oder 0676-57 31 310

Einfach leben!

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mittwoch bis Sonntag 11-14 & 17-22 Uhr, Montag + Dienstag Ruhetag!

MITTAGSMENÜS

Mo - Fr bis zu 7 verschiedene ab € 8,20

Pizza - Pasta - Grill

WWW.PER-TUTTI.AT

Café · Pizzeria · Ristorante

per tutti

Fam. Behruzzi,
Lendgasse 2/Münzergasse,
Hall in Tirol



Jetzt anmelden!

Schülerhilfe!
Das Original, seit 1974.

Beste Noten

mit der **Nr. 1'** in Österreich!

Schon ab
9,50€²
pro Unterrichts-
stunde
(45 Min.)

Lassen Sie sich beraten:
05223-5 27 37

¹ Die Schülerhilfe ist das Nachhilfe- Institut mit den meisten Nachhilfe-Standorten in Österreich.
² Ausführliche Informationen erhalten Sie vor Ort.

Zentralmatura-Training

Hall • Stadtgraben 1 • 05223-52737

Innsbruck • 0512-570557 • Schwaz • 05242-61077

Wörgl • 05332-77951 • Telfs • 05262-63376

www.schuelerhilfe.at/hall-in-tirol

SPENGLER



GLASER

seit 1868
DACHDECKER

Metall- Ziegel- und Eternitdächer, Glasdächer, Glaswände
Glastüren, Spiegel, Küchenrückwände, Reparaturverglasungen

6060 Hall, Lorettostr. 6 Tel.: 05223/57440, Fax DW 16, info@anker-glas.at, www.anker-glas.com

Kleinanzeigen

Wir suchen eine/n flexible/n Mitarbeiter/ in auf geringfügiger Basis. **Telefonische Terminvereinbarung** für ein Bewerbungsgespräch erwünscht, wir freuen uns auf Ihren Anruf! Moden Kindl, Agramsgasse, Tel. 05223/57239.

Suche dringend Wohnung! Nichtraucherin, keine Kinder, keine Haustiere, berufstätig, Mietgarantie. **Unmöblierte Wohnung** mit Küche, Schlafzimmer, Wohnzimmer, eventuell zusätzliches Zimmer, Abstellraum und / oder Kellerabteil. **Ab sofort**, Zuschriften bitte an: franziska.karlhuber@gmail.com bzw. unter Tel. 0680/3107965

Christian`s COWORKING-SPACE - zentral in der Haller Altstadt ... vollausgestattete Büroarbeitsplätze für kleine Unternehmen oder Privatpersonen - monatlich ab 35 Euro bis 240 Euro - **keine Vertragsbindung** ! Kontakt: Christian FOEGER, Hall, Eugenstraße 12, Tel. 0664/1304605, coworking@foeger.org

Wir haben immer einen **guten Grund** für ein neues Projekt! **Warum nicht Ihren?** Als renommiert-

ter Bauträger suchen wir tirolweit Grundstücke sowie renovierungsbedürftige Häuser und garantieren Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung. **Realbau GmbH** 0676/881811600

Berufstätiges Ehepaar sucht Wohnung in Hall zum Kauf. (Größe ab 70 m², mit Freifläche) Wir freuen uns auf Ihre Nachricht oder Ihren Anruf Tel. 0650/7081798

ACHTUNG - letzte SSV-Woche im "Kunterbunten Laden - Kinder Second Hand" - Sommerbekleidung/-schuhe, Outdoorspielsachen, wie Laufräder, Fahrrad/helme, Rollerskates, Roller/Scooter, Skateboard, Sport-/Fahrradbekleidung sowie Schwimmbekleidung mit Zubehör um 50 Prozent reduziert (ausgenommen speziell gekennzeichnete Ware) ... zusätzlich Trachtiges und Schönes für Hochzeit und Erstkommunion! Ab 1. Oktober gibts unsere tolle, neue Herbst-/Winterware! Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr, Freitag 9.00 bis 17.00 Uhr und Samstag 9.30 bis 12.00 Uhr; Tel. 0680/2229412; www.kunterbunter-laden.at

Teegießerei Hall: Unsere neuen **Herbst-Tees** sind bereits eingetroffen **feine Kaffees** von

der Gmundner Kaffeerösterei Trendiges **Tee-Geschirr + tolle Geschenk-Ideen!** Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 und 15.00 bis 17.30 Mittwoch Nachmittag geschlossen, Sa 9.00 bis 12.30 Arbesgasse 3, Tel. 05223/20411 www.teegiesserei.at

Äpfel, verschiedene Sorten und **Zwetschgen**, **ab Hof Verkauf** bei Familie Lechner. Heilig Kreuz, Purnerstraße 8, Tel. 0676/6958368

Sie sind am **AUSMISTEN** oder **AUFLÖSEN** eines Haushaltes: **Ich suche altes Geschirr, Porzellan, Glasschalen, Glasteller etc.** Kontakt unter Tel. 0699/11432586

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 DW 218, Fax DW 210; E-Mail: stadtzeitung@stadthall.at; **Redaktion:** Mag. Astrid Bachlechner, Mobil: 0676/835845218; **Inseratenverwaltung:** Mag. Marion Halper (Ablinger Garber), Tel. 05223/513-31, E-Mail: m.ha@ablingergarber.com; **Anzeigenverwaltung, Produktion:** Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol. **Druck:** Aristos Druckzentrum/Dinkhauser Kartonagen, Josef Dinkhauser Straße 2, 6060 Hall in Tirol. Grundlegende Richtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall

[] **Ablinger Garber**



Dinkhauser Kartonagen

www.hall-in-tirol.at

stadtzeitung@stadthall.at

Tel. 0 52 23 / 58 45 218 oder 0676 / 83 58 45 218